

Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 12 - Schwabing-Freimann

Antrag der Regenbogen Wohnen gGmbH auf Zuwendung für die Küchensanierung vom 09.-14.07.2020

Anlagen

Beschluss des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann vom 14.07.2020

Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 00727

I. Vortrag der Referentin

Die Regenbogen Wohnen gGmbH hat am 25.05.2020 einen Antrag auf Bezuschussung für die Küchensanierung vom 09.-14.07.2020 in Höhe von 45.164,07 Euro gestellt; der Antrag ist im Direktorium am 27.05.2020 eingegangen (s. Anlage 1).

Aufgrund der Höhe des beantragten Betrages fällt die Entscheidung in dieser Angelegenheit in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses (§ 10 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse i.V.m. § 22 Ziff. 15 GeschO des Stadtrates).

Eine Finanzierung der voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 60.218,76 Euro ausschließlich aus Mitteln des Vereins ist nicht möglich. Der Anteil der Eigenmittel beträgt 15.054,69 Euro und entspricht damit dem Mindestanteil von 25 % der Gesamtkosten. Der Verein beantragt daher für die übrigen Kosten einen Zuschuss im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von 45.164,07 Euro.

Der Antrag wurde vom Direktorium geprüft. Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen vor. Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss in Höhe von 45.164,07 Euro für die Küchensanierung vom 09.-14.07.2020 aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 12 gewährt werden.

Auf der Kostenstelle 10300012 stehen am 16.06.2020 für das Haushaltsjahr 2020 noch 103.815,43 Euro zur Verfügung. Unter Berücksichtigung nicht verbrauchter Restmittel sowie bewilligter, aber noch nicht abgerufener Mittel aus dem Vorjahr, stehen dem BA 12 in 2020 aktuell noch insgesamt 156.792,96 aus dem Stadtbezirksbudget zur Verfügung.

II. Antrag

Die Regenbogen Wohnen gGmbH beantragt für die Küchensanierung vom 09.-14.07.2020 aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann einen Betrag in Höhe von 45.164,07 Euro (in Worten: fünfundvierzigtausendeinhundertvierundsechzig Euro).

III. Beschluss

Der Bezirksausschuss schlägt die Gewährung eines Zuschusses in beantragter Höhe vor (€ _____), für den o.g. Verein/Organisation.

Der Bezirksausschuss schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von € _____ zu gewähren (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den o.g. Verein/Organisation.

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den o.g. Verein/Organisation ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Patric Wolf

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

IV. Wv. beim Direktorium – HA II-BA, Frau Fyrla

Zu IV. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem beglaubigten Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12

An das Direktorium – Dokumentationsstelle

An die BA-Geschäftsstelle Mitte

An die Stadtkämmerei

An das Revisionsamt

jeweils z.K.

Am

Direktorium – HA II/BA